



Weiterbildung – Weiterbildungsstudiengang

CAS Kooperative Schulführung

Basisausbildung für angehende Schulleitungspersonen
und Lehrpersonen

CAS Kooperative Schulführung

(CAS KSF)

Als Lehrperson an der Schulführung teilhaben

Die Schulführung ist auf ausgezeichnete Schulleiterinnen und Schulleiter angewiesen. In Ergänzung dazu braucht es weitere Personen, die an der Führung teilhaben, beispielsweise:

- ▶ Mitglieder von Steuergruppen
- ▶ Projektleiterinnen und -leiter
- ▶ Leiterinnen und Leiter von Unterrichtsteams
- ▶ Stufenteamleiterinnen und -leiter
- ▶ Leitungen von Arbeitsgruppen
- ▶ Beauftragte für interne Evaluation
- ▶ Beauftragte für das interne Qualitätsmanagement

Gute Schulen sind in der Lage, Führungsaufgaben breit abzustützen, dies innerhalb klarer Zuständigkeiten. Eine solche kooperative Schulführung erfordert jedoch Personal, das für seine Leitungsaufgaben qualifiziert ist.

Zielgruppen

Der Studiengang CAS KSF richtet sich an:

- ▶ Schulleiterinnen und -leiter in staatlichen oder privaten Schulen
- ▶ Stellvertretende Schulleiterinnen/-leiter
- ▶ Teamleiterinnen/-leiter, Schulhausleiterinnen/-leiter, Stufenleiterinnen/-leiter
- ▶ für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- ▶ Leiterinnen und Leiter von Schuldiensten oder Fachstellen
- ▶ Lehrpersonen, die an einer Laufbahn als Schulleiterin oder Schulleiter interessiert sind
- ▶ Leitungspersonen sozialpädagogischer Institutionen
- ▶ Lehrpersonen, mit Spezialaufgaben (Teamleitung, Stufenleitung, Leitung Unterrichtsteams usw.)

Die einzelnen Module richten sich an pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal sämtlicher Stufen (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I und II, Höhere Fachschulen).

Zulassungsbedingungen

Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS KSF setzt voraus:

- ▶ ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom und
- ▶ mindestens zwei Jahre Unterrichtserfahrung

Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können «sur dossier» aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Die Module können auch einzeln besucht werden

Kompetenzziele

Teams und Projekte leiten und weiterentwickeln

Die Teilnehmenden können

- ▶ Gruppen und Teams funktional leiten.
- ▶ Zusammenarbeit in Gruppen und Teams reflektieren und weiterentwickeln.
- ▶ anspruchsvolle Gruppen- und Teamsituationen bearbeiten.
- ▶ die Vielfalt in Gruppen und Teams als Ressource nutzen.
- ▶ Aufgaben und Rollen der schulischen Steuergruppen im Prozess der Schulentwicklung gestalten.
- ▶ in Kenntnis der Basisprozesse von Entwicklungen Veränderungen fach-, situations- sowie kontextgerecht initiieren, planen, steuern, überwachen und evaluieren.
- ▶ mit Hilfe der Methodik des Projektmanagements Veränderungsprozesse organisieren/strukturieren.
- ▶ psycho-soziale Prozesse (z. B. Widerstände) bewusst bearbeiten.

Interne Evaluation

Die Teilnehmenden können

- ▶ Dritten (Schulbehörde, Lehrpersonen, Eltern) die verschiedenen Funktionen von internen Evaluationen erläutern.
- ▶ wesentliche Qualitätsdimensionen von Schulen benennen.
- ▶ interne Evaluationen planen, durchführen und auswerten.
- ▶ Evaluationen anhand der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL) analysieren und bewerten.
- ▶ eine Evaluation (interne Evaluation, Peer Review) planen, durchführen und auswerten.

Unterrichtsqualität erfassen und weiterentwickeln

Die Teilnehmenden können

- ▶ Dritten (bspw. der Schulbehörde) gegenüber prägnant erläutern, was unter Unterrichtsqualität zu verstehen ist.
- ▶ Prozesse der Unterrichtsentwicklung systematisch planen, umsetzen, evaluieren und verbessern.
- ▶ Unterricht beobachten, interpretieren und bewerten sowie besprechen.
- ▶ Unterricht unter Einbezug von mehrperspektivischen Rückmeldungen analysieren, verbessern und weiterentwickeln.
- ▶ videobasierte Unterrichtssequenzen analysieren und reflektieren.

Übersicht Gesamtangebot

MAS Schulmanagement (MAS SM)* ▶ 60 ECTSP

Masterstudium ▶ 15 ECTSP

- ▶ Bearbeitung einer führungsrelevanten Problemstellung
- ▶ Impulse zum Masterstudium
- ▶ Coaching in Gruppen: MAS Abschlussarbeiten
- ▶ Kolloquien

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung (CAS UESE) ▶ 15 ECTSP

- ▶ Das Lernen tief verstehen
- ▶ Unterricht entsprechend gestalten
- ▶ Qualitäts- und Organisationsentwicklung als wirksame Lernprozesse
- ▶ **Fokus: Kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung auf der Basis lern- und motivationspsychologischer Grundlagen**

DAS Schulleiter/-in (DAS SL)** ▶ 30 ECTSP

Diplomstudium ▶ 20 ECTSP

- ▶ Führen, managen, steuern von Entwicklungen
- ▶ Personalmanagement
- ▶ Betriebswirtschaft
- ▶ Schul- und Personalrecht
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Standortbestimmung und Perspektiven

CAS Kooperative Schulführung (CAS KSF)

▶ 10 ECTSP (für Personen mit Lehrdiplom)

Modul: Teams und Projekte leiten und entwickeln

Modul: Interne Evaluation

Modul: Unterrichtsqualität erfassen und weiterentwickeln

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten (CAS FESL)

▶ 10 ECTSP (für Personen ohne Lehrdiplom)

- ▶ Bildungssystem: Aufbau und Steuerung
- ▶ Führung aus verschiedenen Perspektiven
- ▶ Lernen und Entwicklung
- ▶ Unterrichtsqualität
- ▶ Kritische Führungs- und Erziehungssituationen
- ▶ Schulführung und Schulqualität
- ▶ Personalentwicklung in eigener Sache

DAS Schulleiter/-in (DAS SL) aeB Schweiz/PH Luzern

Woche 6
Führung und Innovation
Interne Evaluation
(2. Teil)

Woche 5
Personaldefizite und
Personalrecht
Unterrichtsqualität
erfassen/entwickeln
(Teil 2)
Öffentlichkeitsarbeit und
Bildungsmarketing

Woche 4
Personalführung und
Personalentwicklung
Unterrichtsqualität er-
fassen/entwickeln (Teil 1)

Woche 3
Betriebswirtschaftliche
Schulführung
Interne Evaluation (1. Teil)

Woche 2
Nominative Grundlagen
zur Steuerung und Füh-
rung von Schulen
Projekte leiten und
entwickeln

Woche 1
Führungsrolle -
der Schule als
Organisation - gestalten
Teams leiten und
entwickeln

ECTSP = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTSP = 30 Arbeitsstunden)

* Abschluss MAS Schulmanagement ist EDK anerkannt

** Zertifikat Schulleiter/-in EDK ist Bestandteil des DAS SL

Studienaufbau und -inhalt, Studienumfang

Modul 1: Teams und Projekte leiten und entwickeln

- ▶ Sequenz 1: Teamarbeit und Teamentwicklung
- ▶ Sequenz 2: Projektmanagement als Leitungsaufgabe

Arbeitsweise: Impulse aus Theorie und Praxis, angewandte Übungen, Schwerpunkt: Kooperatives Lernen in Gruppen und Teams im Sinne eines «pädagogischen Doppeldeckers»: Kongruenz von Inhalt und Arbeitsform/Methode.

Modul 2: Interne Evaluation

- ▶ Sequenz 1: Grundlagen der internen Evaluationen: Methoden und Instrumente
- ▶ Sequenz 2: Daten erheben und Ergebnisse sichern

Arbeitsweise: Im Wechsel zwischen Inputs, prozesshaftem Arbeiten und Austauschen liegt ein besonderes Gewicht auf der direkten Erfahrung bzw. Anwendung (z. B. Begegnungen mit Fachleuten aus dem Feld). Zwischen den Modulblöcken (zwei Tage) führen die Teilnehmenden einen Auftrag durch, der zu Beginn des nächsten Blocks ausgewertet wird. Dadurch erhält das Modul einen starken Praxis- und Anwenderbezug.

Modul 3: Unterrichtsqualität erfassen und weiter- entwickeln

- ▶ Sequenz 1: Merkmale der Unterrichtsqualität
- ▶ Sequenz 2: Unterrichtsentwicklung initiieren und steuern

Arbeitsweise: Arbeit an der Unterrichtspraxis mit Hilfe vermittelter Konzepte (Theorien, Modelle, Instrumente); Anwendung der vermittelten Kompetenzen auf die Unterrichtsentwicklung an der eigenen Schule.

Leistungsnachweise

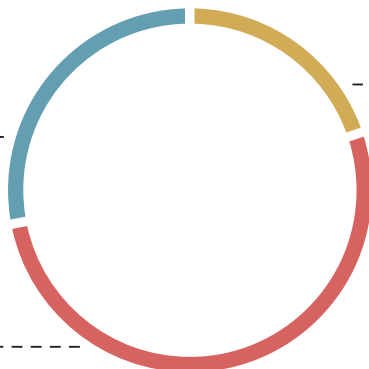
- ▶ Jedes Modul wird mit einem schriftlichen Leistungsnachweis abgeschlossen. Dieser besteht aus der schriftlichen Bearbeitung einer oder mehrerer Leitfragen. Die Leitfragen werden zu Beginn des Studienganges kommuniziert.

Studienumfang CAS Kooperative Schulführung

84 Std.
Präsenz-/Kontaktstudium

156 Std.
Angeleitetes Selbststudium
(inkl. Leistungsnachweise)

60 Std.
Freies Selbststudium



Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3, in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Zeiten

Die Kurse finden in der Regel von 8.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr statt.

Kosten

- ▶ Gesamter Studiengang:
Der Besuch des gesamten Studiengangs CAS KSF kostet CHF 5050.–
(zzgl. Aufnahmegebühr von CHF 350.–)
- ▶ Modular:
Der Besuch eines Moduls kostet CHF 1680.–
(zzgl. Aufnahmegebühr von CHF 350.–).

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des gesamten Studiengangs lautet der verliehene Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Kooperativer Schulführung (CAS KSF PH Luzern).

Die Module können auch einzeln absolviert werden. Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls wird ein Modulusausweis ausgestellt.

Anmeldung und Information

- ▶ www.phlu.ch/weiterbildung
- Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:
- ▶ Andrea Camenzind
Sachbearbeiterin
andrea.camenzind@phlu.ch
T 041 203 00 31
- ▶ Roger Küng, lic. phil.
Studiengangsleitung CAS KSF
roger.kueng@phlu.ch
T 041 203 02 99

Programmleitung

- ▶ Prof. Dr. Caroline Lanz
Leiterin Abteilung Schulleitung
und Schulentwicklung
PH Luzern
- ▶ Daniel Friederich
Geschäftsleiter aeB Schweiz
- ▶ Prof. Dr. Stephan Huber
IBB PH Zug

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Kooperative Schulführung

Roger Küng, lic. phil.
Studiengangsleitung CAS KSF
roger.kueng@phlu.ch
T +41 (0)41 203 02 99

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2017–2024